

Medieninformation

Eine Liebeserklärung an die Kultur

- **Dussmann das KulturKaufhaus feiert 25. Geburtstag**
- **Im Oktober 1997 eröffnet, heute der Kultur-Späti der Hauptstadt**
- **Aufruf: Ihre Liebeserklärung an das KulturKaufhaus**

Berlin, 3. Juni 2022 – Das KulturKaufhaus an der Berliner Friedrichstraße ist seit seiner Eröffnung am 31. Oktober 1997 Deutschlands größtes Medienkaufhaus und gleichzeitig ein Ort, der Menschen zusammenführt und miteinander ins Gespräch bringt. Ein Ort voller Geschichten, der schon viele Herzen erobert hat. Dieses Ereignis wird über das ganze Jahr hinweg gefeiert.

Passend dazu startet jetzt Dussmann das KulturKaufhaus mit einer Kampagne in das 25. Jubiläum: Auf einer großen Plakatwand am Haupteingang erzählen zahlreiche „Love Notes“ die schönsten Erinnerungen von Mitarbeitenden aus ihrem Arbeitsalltag. Bis Ende Juli können auch Dussmann-Fans ihre Liebeserklärung unter www.kulturkaufhaus.de/de/25-jahre/love-notes an das KulturKaufhaus senden oder ganz analog in das Gästebuch in der Passage des Medienkaufhauses schreiben. Die schönsten Notes werden diesen Spätsommer im KulturKaufhaus veröffentlicht; den Teilnehmenden winken attraktive Gewinne.

Am 21. Juni feiert das KulturKaufhaus anlässlich seines 25. Geburtstags im Rahmen der Fête de la Musique ein sommerlich-buntes Straßenfest. Abwechslungsreiche Musik-Acts u.a. mit der Berliner Musikerin ANIQO sowie Schauspieler und Sänger Tom Schilling, leckeres Street-Food, eine Kreativ-Station der Druck-Manufaktur und vieles mehr rund um Kultur laden in die Mittelstraße direkt vor dem KulturKaufhaus ein. Zudem präsentiert die Musikschule Fanny Hensel von Weltmusik über klassischer Streichmusik und Jazz bis hin zum Pop ihr musikalisches Spektrum. Der Eintritt ist frei.

Von der Verlegenheitslösung zum Kultur-Hot-Spot

Anfangs war das KulturKaufhaus mitten im Herzen der Metropole eine Verlegenheitslösung: Als 1996 Unternehmer Peter Dussmann den Hauptsitz seiner Münchner Dienstleistungsfirma nach Berlin verlegte, plante er die unteren Stockwerke des repräsentativen Neubaus an den Einzelhandel zu vermieten.

Da er jedoch keine Mieter für die exponierte Lage zwischen dem Boulevard „Unter den Linden“ und dem S-Bahnhof „Friedrichstraße“ fand, besann er sich auf die Buchhandlung seiner Eltern in Rottweil und füllte die Fläche kurzerhand mit Büchern, CDs und Videos – das KulturKaufhaus und damit Deutschlands größtes Medienkaufhaus war gegründet.

25 Jahre später ist der „Späti für Kultur“, wie das KulturKaufhaus von den Berliner:innen aufgrund seiner Öffnungszeiten bis Mitternacht genannt wird, nicht mehr aus der Hauptstadt wegzudenken.

„Mit unseren jährlich ca. 1,3 Millionen Kund:innen haben wir ein sehr gebildetes und anspruchsvolles Publikum. Der Bundestag befindet sich in der Nähe, ebenso viele Büros, in denen Menschen aus dem Politik-Umfeld arbeiten. Zudem besteht 40 Prozent unserer Kundschaft aus nationalen und internationalen Berlin-Besucher:innen. Wer am Bahnhof Friedrichstraße aussteigt und zum Brandenburger Tor oder Humboldt Forum läuft, kommt direkt am KulturKaufhaus vorbei oder sucht möglicherweise direkt diesen Weg“, erklärt Andrea Ludorf, Geschäftsführerin des KulturKaufhauses.

So umfasst das Sortiment auf der 7.500 Quadratmeter großen Verkaufsfläche auch weit mehr als 900.000 Kulturmedien, darunter 600.000 Bücher, 46.000 DVDs, unzählige Hörbücher, Kalender, Musiknoten, Papeterie-Waren, Hi-Fi-Produkte und vieles mehr. Kurz um: Fast alles, was das Kulturherz begehrt, ist hier verfügbar. Hinzu kommt eine der weltgrößten Klassik- und Opernabteilungen.

Wo Kultur auch in Zukunft ein Erlebnis ist

Mit dem Ausbau der Vinyl-Abteilung im Oktober 2019 hat Dussmann das KulturKaufhaus sein Musiksoriment auf über 6.000 Schallplatten erweitert. „Auch unseren English Book Shop, mit der größten Auswahl an englischsprachiger Literatur in Deutschland, pflegen wir sehr intensiv – nicht nur für unsere internationalen Kund:innen. Vor allem junge Leser:innen konsumieren viel auf Englisch. Um stets einen hohen Erlebniswert zu bieten und die Aufenthaltsqualität zu steigern, haben wir zudem im letzten Jahr in unseren Räumen die Kultur-Manufaktur auf den Weg gebracht, in der man Kultur selbst kreieren, gestalten und produzieren kann“, sagt Thomas Burger, Geschäftsführer des KulturKaufhauses. Zur Kultur-Manufaktur gehören eine Druckwerkstatt, ein PolaroidLab, ein Vinyl-Recorder für eigene Schallplattenaufnahmen sowie ein analoges Tonstudio für Profis. Mit dem gleichnamigen Label *KulturManufaktur* launchte das KulturKaufhaus Anfang dieses Jahres auch ein eigenes Platten-Label.

Für besondere Erlebnisse sorgen zudem Lesungen, Signierstunden und Konzerte. Einmal im Jahr verwandeln die Musiker:innen der Staatsoper „Unter den Linden“ an einem verkaufsoffenen Sonntag das KulturKaufhaus in einen Konzertsaal; dieses Jahr wird das Event am 16. Oktober stattfinden.

Zwei weitere Besonderheiten befinden sich im lichtdurchfluteten Atrium des KulturKaufhauses: Eine fast 3.500 Jahre alte Sphinx der Königin Hatschepsut steht vis-a-vis zu einem 270 Quadratmeter großen Vertikalen Garten, in dem über 6.000 tropische Pflanzen blühen.

Über Dussmann das KulturKaufhaus

Dussmann das KulturKaufhaus ist ein Geschäftsbereich des Familienunternehmens Dussmann Group, das mit fast 65.000 Mitarbeitenden in 21 Ländern Dienstleistungen rund um den Menschen anbietet. Das 1997 eröffnete Medienkaufhaus führt auf fünf Etagen mit 7.500 Quadratmetern Verkaufsfläche über 900.000 Kulturmedien aus den Bereichen Buch, Tonträger, Film, Noten und Design. Besondere Highlights sind der English Bookshop und der International Bookshop. Dussmann das KulturKaufhaus denkt den stationären Medienhandel aber deutlich weiter: Mit der KulturManufaktur wurde 2020 ein Kreativangebot geschaffen, mit dem es im bekanntesten Medienkaufhaus Deutschlands jetzt auch Kulturtechnik zum Anfassen, Ausprobieren und Verschenken gibt. Dazu gehören eine Druckwerkstatt, ein PolaroidLab, ein Vinyl-Recorder für eigene Schallplatten und ein analoges Tonstudio für Profis. Extralange Öffnungszeiten, ausführliche Beratung und persönliche Empfehlungen der Kultivist*innen sowie zahlreiche Hörstationen und Leseecken runden das Einkaufserlebnis vor Ort ab. Auf der KulturBühne finden Lesungen, Kurzkonzerte und Signierstunden statt. Zusätzlich zu dem umfangreichen stationären Angebot bietet Dussmann das KulturKaufhaus im gleichnamigen Online-Shop www.kulturkaufhaus.de einen fast elf Millionen Produkte umfassenden Medienmix von Büchern über Noten, bis hin zu Film und Musik. Virtuelle Formate wie der Podcast „KulturGut“, Lesungen via Live-Stream oder die digitale Geschenkeberatung machen den Einkaufsbummel auch online zu einem Erlebnis. Neben dem Ausbau des E-Commerce hat das Medienkaufhaus im Jahr 2020 sein Angebotsspektrum um einen anspruchsvollen Firmenkundenservice erweitert und geht so auch im B2B-Bereich neue strategische Wege.